

[5736.] **Theilnehmer-Gesuch.**

Ein geschäftstüchtiger und solider Verleger, welcher sich während der Abrechnungszeit in Leipzig befindet, sucht für gute und zeitgemäße Unternehmungen einen Theilhaber mit einem disponiblen Vermögen von 6 bis 8,000 \mathfrak{f} .
Solchen, welchen es wirklich Ernst ist, wird Herr F. L. Herbig in Leipzig die Gefälligkeit haben, das Nähere mitzutheilen.

[5737.] **Compagnon-Gesuch.**

Für eine, in guten Verhältnissen stehende Handlung, auf einem der hervorragendsten Plätze Süddeutschlands, wird zur Erweiterung des Sortimentsgeschäftes ein gebildeter junger Mann als Theilnehmer gesucht. Derselbe müßte eine Einlage von wenigstens 6000 \mathfrak{f} machen können. Frankirte Briefe mit der Chiffre W. 138. hat Herr Th. Grieben in Berlin die Güte zu befördern.

[5738.] Der unterzeichnete erklärt hiemit, daß er dem Herrn D. Nutt in London von Bengelii Gnomon, Ed. 1855, den alleinigen Debit für England laut Contract überlassen habe.
Tübingen, April 1855.

E. Fr. Jues.

Fertige Bücher u. s. w.

[5739.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und wurde an Handlungen, welche Nova von uns annehmen, versandt:

Grieb, Dr. Chr. Fr., Sklavenleben in Amerika, oder wunderbare Lebensschicksale eines auf britisches Gebiet entkommenen, ehemaligen Negerklaven, Namens John Brown. Nach dessen eigenen Worten deutsch wieder erzählt, sowie mit einer Einleitung über den dermaligen Stand der Sklaven-Frage versehen. gr. 8. br. 48 Kr. oder 15 \mathfrak{Sg} .

Ist es vor einigen Jahren einer hochbegabten, christlich gesinnten amerikanischen Frau gelungen, durch ihre ergreifende Schilderung der Nachtseiten der Negerklaverei das Mitgefühl von Millionen Menschen zu erregen, so wird die Lebens- und Leidens-Geschichte eines John Brown alle fühlenden Herzen gewiß nicht minder ansprechen. Ja, diese merkwürdigen Lebensschicksale dürften bei jedem Denkenden ein noch höheres Interesse erwecken, da hier alle Dichtung ausgeschlossen ist und nur die nackte Wirklichkeit mit allen ihren Gräueln, allem ihrem Jammer vor uns steht. Hier sind der Negerhandel, der Negerraub, die Sklavenzüchterei, die innerhalb der Vereinigten Staaten selbst gewerbmäßig betrieben werden, — hier sind die Sklaven-Versteigerungen und Sklaven-Bazare von Virginien, Neu-Orleans u. s. w. mit solch erschütternder Wahrheit geschildert, daß keines Christen Auge unbefeuchtet, keines Menschenfreundes Herz ungerührt bleiben wird. Und jeder Denkende wird sich gestehen müssen, daß eine Einrichtung, die solche Schändlichkeiten gebiert, nicht mehr lange bestehen kann vor den höheren Einsichten der Zeit; oder aber daß der nordamerikanische Staatenbund in einer nicht allzu fernem Zukunft daran zerschellen

muß, wenn die Pflanzerpartei an ihren jetzigen Bestrebungen fest hält.

Unsere Ausgabe hat vor dem Urtext noch den Vorzug, daß sie in einer Einleitung aus der Feder des deutschen Herausgebers einen gedrängten, auf die zuverlässigsten amtlichen Urkunden gestützten Bericht über den dermaligen Stand der Sklaven-Frage giebt. Und endlich ist auch darin noch gezeigt, wie der Fluch der Sklaverei auf durchaus friedlichem Wege, ohne alle Gefährdung von Menschenleben und Menschenglück, und ohne alle Beeinträchtigung der Baumwoll-, Zucker-, Kaffee-, Reis-, Tabak-Production, von der Menschheit genommen werden kann.

Die Handlungen, welche selbst ihre Nova wählen, bitten wir, gest. zu verlangen.

Chr. Belfer'sche Buchhandlung.

[5740.] Bei **Mayer & Flatau** in Brüssel sind so eben erschienen und werden nur auf Verlangen geliefert:

Nos mécomptes

et

nos espérances

par **Guizot.**

12. broché 7 \mathfrak{Sg} ord., 5 \mathfrak{Sg} netto, 4½ \mathfrak{Sg} baar.

Dasselbe in deutscher Uebersetzung:

Unsere Täuschungen

und

unsere Hoffnungen.

Mit Bewilligung des Verfassers übersezt und mit einer Vorbemerkung versehen von

einem **Preußen.**

12. brosch. 7½ \mathfrak{Sg} ord., 5½ \mathfrak{Sg} netto, 5 \mathfrak{Sg} baar.

Der berühmte Name des Autors, die Bedeutsamkeit des Inhalts überheben uns jeder Empfehlung.

Die Bestellungen auf feste Rechnung oder baar werden zuerst in Leipzig ausgeliefert, und bitten, à Cond. gef. mäßig zu verlangen.

Da wir demnächst noch einige Broschüren bedeutender französischer Schriftsteller in Original-Ausgaben u. Uebersetzungen bringen, wird es uns lieb sein, bei Gelegenheit der Bestellung auf Guizot's Werkchen zu erfahren, ob Sie von ähnlichen Erscheinungen unverlangte Exempl. à Cond. wünschen.

Brüssel, den 20. April 1855.

Mayer & Flatau.

[5741.] Beim Herannahen der Bade-Saison mache ich auf das in meinem Verlage erschienene, anerkannt treffliche Buch:

Heim, Dr. Prof., Les eaux thermales de Wildbad, Royaume de Wurtemberg. Traité topograph. et médical. Orné de cinq gravures et d'une carte des environs de Wildbad. 8. 2. édit. relié e. 36 Bogen. Preis 1 \mathfrak{r} 6 \mathfrak{Sg} — 2 fl.

aufmerksam, und bitte Sie, Ihr Lager mit Ex. gef. zu versehen.

Ich habe mich entschlossen, den Preis auf 22½ \mathfrak{Sg} ord., 15 \mathfrak{Sg} netto zu ermäßigen.

Bei fester Bestellung gebe ich 1/8 Exemplare.

Stuttgart, im April 1855.

Franz Köhler.

[5742.] Neuer Verlag

der

Universitäts-Buchdruckerei

(University-Press)

in **Oxford.**

Coxe. — Catalogi Codicum Manuscriptorum Bibliothecae Bodleianae. Pars III. Codices Graecos et Latinos Canonicianos completens. Confecit Henricus V. Coxe, A. M. Hypo-Bibliothecarius. 4. pp. 918. cartonn. 7 \mathfrak{r} 10 \mathfrak{g} mit 20% Rab.

Der zweite Band dieses Werkes wird erst später erscheinen. — Der erste erschien 1853.

Greswell. — Origines Kalendariae Italicae, Nundinal Calendars of Ancient Italy, Nundinal Calendar of Romulus, Calendar of Numa Pompilius, Calendar of the Decemvirs, Irregular Roman Calendar and Julian Correction. Tables of the Roman Calendar, from U. C. 4 of Varro B. C. 750 to U. C. 1108, A. D. 355. By Edward Greswell, B. D. Fellow of Corpus Christi College, Oxford. 4 Bde. 8. cartonn. 14 \mathfrak{r} mit 20% Rab.

Homer. — Homeri Odyssea ex recognitione Guilielmi Dindorfii. 8. cartonn. 1 \mathfrak{r} 25 \mathfrak{g} mit 20% Rab.

— Scholia Graeca in Homeri Odysseam ex Codicibus aucta et emendata edidit Guilielmus Dindorfius. 2 Bde. 8. 5 \mathfrak{r} 5 \mathfrak{g} mit 20% Rab.

Le Neve. — Fasti Ecclesiae Anglicanae, or a Calendar of the Principal Ecclesiastical Dignitaries in England and Wales, and of the Chief Officers in the Universities of Oxford and Cambridge, from the earliest time to the Year M, DCC. XV compiled by John Le Neve, corrected and continued from M. DCC. XV. to the present time, by T. Duffus Hardy, Assistant Keeper of the Public Records. 3 Bde. 8. cartonn. 12 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{g} mit 20% Rab.

Vorstehende Werke sind durch Unterzeichneten in feste Rechnung, oder gegen baar mit weiteren 5% Rabatt vom Netto-Betrag, zu beziehen. Auch die sämtlichen andern Verlags-Artikel der hiesigen „Universitäts-Buchdruckerei“ werden zu obigen Bedingungen geliefert.

Oxford, im April 1855.

J. H. Parker,

Universitäts-Buchhändler.

[5743.] An diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung verlangten, versandte ich so eben das 4. Heft

der

Juristischen Monatschrift

für

Preussisches Recht u.

und bitte alle diejenigen Handlungen, welche diese Fortsetzung bisher noch nicht verlangten, es nun recht bald zu thun.

Arnsberg, 3. Mai 1855.

A. V. Ritter.